25 JAHRE

VOLKSREPUBLIK CHINA



Veranstaltung

Mittwoch, 2.10.74 19⁰⁰ Uhr

Nbg. Genossenschaftssaalbau

Mathäus Herrmannplatz

U-Bahn Bauernfeindstr.

Verantw. i. S. d. Pressegesetzes:
Johanna Mayr 85 Nürnberg Gugelstr. 91

KPD

Kommunistische Partei Deutschlands

25 JAHRE VOLKSREPUBLIK CHINA - 25 JAHRE DIE ARBEITERKLASSE AN DER MACHT !

Entlassungen, Kurzarbeit, Lohnabbau, Rationalisierungen, Arbeitshetze - so sieht es bei uns in der BRD in den Betrieben aus.
Mieterhöhungen, EWAG Erhöhung, Preissteigerungen bei allen Lebensmitteln und Tarifabschlüsse durch die Gewerkschaftsbonzen, die keinen Pfennig mehr an Kaufkraft bringen.
Versprechungen von mehr Lebensqualität, Reformen und 'mehr Demokratie' können längst nicht mehr darüber hinwegtäuschen: Die SPD/FDP-Regierung, das Monopolkapital kann der Arbeiterklasse nur ständige Verschlechterung der Lebens- und Arbeitsbedingungen bringen. Jede Verbesserung, jeder Fortschritt wird in den Händen der Kapitalisten für sie zur Profitquelle und für die Werktätigen zur Ursache noch stärkerer Ausbeutung. Hier gibt es nichts zu reformieren - die Arbeiterklasse kann von der Bourgeoisie keine Besserung ihrer Lage erhoffen!

HÄTTE BEI UNS DIE ARBEITERKLASSE DIE MACHT, KÖNNTE ES GANZ ANDERS SEIN. 25 JAHRE AUFBAU DES SOZIALISMUS IN CHINA BEWEISEN ES!

In China ist die Arbeiterklasse an der Macht! Dort leben keine Krupps, Abs', Rosenthal, Grundig, Schmidt, Vetter und Co. in Luxus, während die Werktätigen ihren Arbeitsplatz verlieren, die Arbeitshetze ständig steigt, das Geld immer weniger wird! Das chinesische Volk hat die ausländischen Imperialisten und die einheimischen Blutsauger durch den bewaffneten Volkskrieg vertrieben.

Damit hat es Unterdrückung, Ausbeutung, Hunger und Elend, unter dem die chinesischen Arbeiter und Bauern Jahrhunderte litten, ebenfalls abgeschafft.

Das Volk hat unter der Führung der Arbeiterklasse und deren Partei, der KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS, heute eine Gesellschaft aufgebaut, wo der Profit der Kapitalisten nichts mehr diktiert!

Es sind die Arbeiter, die gemeinsam die Höhe ihree Löhne festlegen, die bestimmen, was hergestellt wird, die Arbeitsmethoden abschaffen, die wie das Fließband die Menschen ruinieren, die ihre Arbeit so einrichten, daß sie nicht mehr lähmende Qual ist.

Für die Arbeiterklasse in der BRD bringen neue Entwicklungen schnellere Bänder, die Bedienung mehrer Maschinen usw., also mehr Ausbeutung, mehr Arbeitshetze. Unter der Herrschaft der Arbeiterklasse bedeutet das gleiche leichtere und weniger Arbeit, die planmäßige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Die SPD-Stadtverwaltung in Nürnberg verspricht seit acht Jahren den Neubau eines Südkrankenhauses. Aber außer Erde ist da nichts, kein Stein steht.
Die chinesischen Arbeiter und Bauern dagegen bestimmen selbst, was notwendig ist und was sofort gebaut werden muß.
Mit der VR China ist ein Land entstanden, das uns beweist: Schließt sich die Arbeiterklasse unter Führung ihrer Kommunistischen Partei zusammen, wird sie siegen, die wirkliche Freiheit und Demokratie für das Volk, die Diktatur des Proletariats über die alten Ausbeuter einführen!
Der Sozialismus ist auch für die Arbeiterklasse und das ganze Volk die einzige Perspektive:
Die Kommunistische Partei Deutschlands lernt von den Erfahrungen der KP Chinas
Die KP Chinas und das chinesische Volk sind uns Vorbild in unserem Kampf für ein sozialistisches Deutschland.
ES LEBE DER AUFBAU DES SOZIALISMUS UND DIE KP CHINAS!
GEGEN MONOPOLDIKTATUR, FÜR VOLKSDEMOKRATIE - DIE ARBEITERKLASSE AN DIE MACHT!

Besucht das Büro der KPD in der Gugelstr. 91, geöffnet Di. und Fr. von 14.⁰⁰-18.⁰⁰